

Für uns in
Isernhagen!

„DER BLICK“

in unsere Gemeinde

2

Nachrichten, Informationen und Bekanntmachungen der Gemeinde Isernhagen und der Ortschaften
Altwarmbüchen - Kirchhorst - Neuwarmbüchen - Isernhagen F.B. - Isernhagen H.B. - Isernhagen K.B. - Isernhagen N.B.

24. Januar 2026

61. Jahrgang · 14-täglich

www.der-blick-isernhagen.de · e-mail: redaktion@der-blick-isernhagen.de · Tel. 05139-30 38

Winterdienst in Isernhagen:

Rückblick und Lehren für den nächsten Winter

In den vergangenen Tagen hat der Winter mit viel Schnee und Glätte Isernhagen

überzogen. Das Besondere hieran bestand in der Kurzfristigkeit und den Mengen, die wiederum Entscheidungen und Prioritäten erforderten. Diese Prioritäten betrafen in erster Linie die Straßen, die zuerst bzw. zuletzt gefahren und geräumt werden. Hierfür haben wir in der Gemeinde eine Einstufung in 3 Kategorien, wobei Kategorie 1 die wichtigsten Straßen, die täglich geräumt werden müssen und bspw. in Kategorie 3 Wohnstraßen, deren Räumung erst erfolgen kann, wenn Kategorie 1 und 2 vollständig abgearbeitet werden konnten. Für die Menschen in Straßen der Kategorie 3 bedeutete das teils erhebliche Einschränkungen. Das war und ist uns als Verwaltung absolut bewusst und wir bedauern diese Einschränkungen. Allerdings war es nicht möglich, alle Straßen in Isernhagen in diesen wenigen Tagen zu räumen. Unser Baubetriebshof ist für durchschnittliche und regelmäßig zu erwartenden Ereignissen ausgestattet und die Mitarbeitenden hierfür ausgebildet – diese Ereignisse waren jedoch außerhalb dessen, so dass die Kapazitäten für alle Straßen in Isernhagen nicht zur Verfügung standen.

Das war und ist uns als Verwaltung absolut bewusst und wir bedauern diese Einschränkungen. Allerdings war es nicht möglich, alle Straßen in Isernhagen in diesen wenigen Tagen zu räumen. Unser Baubetriebshof ist für durchschnittliche und regelmäßig zu erwartenden Ereignissen ausgestattet und die Mitarbeitenden hierfür ausgebildet – diese Ereignisse waren jedoch außerhalb dessen, so dass die Kapazitäten für alle Straßen in Isernhagen nicht zur Verfügung standen.

Einsatzbereitschaft jederzeit gegeben

Insgesamt hat der Winterdienst gut funktioniert. Hauptverkehrsstraßen und wichtige Wege wurden nach dem geltenden Räum- und Streuplan zuerst bearbeitet. Die Einsatzbereitschaft war jederzeit gegeben. Gleichzeitig erreichten uns und auch mich persönlich viele Rückmeldungen aus der Bür-



gerschaft und natürlich haben wir diese Hinweise ernstgenommen und überall dort unterstützt, wo es uns möglich war.

Mein besonderer Dank gilt dem Team des Baubetriebshofs. Die Mitarbeitenden waren über viele

Tage hinweg früh morgens, abends und teilweise durchgehend im Einsatz. Unter schwierigen Bedingungen haben sie mit großem persönlichem Engagement dafür gesorgt, dass Straßen und Wege so sicher wie möglich

blieben. Diese Leistung ging deutlich über das Übliche hinaus und verdient großen Respekt von allen.

Auch vielen Einwohnerinnen und Einwohnern möchte ich danken. Zahlreiche Menschen haben mit angepackt, Rücksicht genom-

men und sich gegenseitig unterstützt. Dieses Miteinander hilft besonders dann, wenn nicht alles gleichzeitig erledigt werden kann. Und es macht uns aus, dass wir alle dem Motto treu bleiben „Nicht Meckern, machen!“.

Einganz besonderer Dank auch an unsere Landwirte, die in vielen Ortsteilen mit ihren Fahrzeugen unterstützt und geräumt haben oder ihre Fahrzeuge zur Verfügung gestellt haben. Hier hat sich wieder der tolle Zusammenhalt in Isernhagen gezeigt und dass wir gemeinsam viel schaffen können.

Mehr Unterstützung erwünscht

Gleichzeitig gab es berechtigte Kritik. Vor allem die Informationen zum Einsatz von Streusalz waren nicht immer verständlich. Außerdem erreichten uns Meldungen, dass einzelne Seitenstraßen zeitweise nicht geräumt waren. Ich verstehe den Ärger, wenn es vor der eigenen Haustür glatt bleibt, sich der Schnee türmt und man sich mehr Unterstützung wünscht. Hier zeigt sich, dass wir unsere Abläufe noch besser erklären werden müssen und die Bürgerinnen und Bürgern Isernhagens zu starker Nachbarschaftshilfe motivieren – so wie es vielen Straßen toll geklappt hat – in HB ist in einer Straße aus dem gemeinsamen Schneeräumen die Idee eines Straßenfestes für den Sommer geboren.

Für den kommenden Winter nehmen wir uns vor, früher und verständlicher zu informieren. Es soll klarer werden, wann Streusalz eingesetzt wird, in welcher Reihenfolge geräumt wird und warum nicht alles gleichzeitig möglich ist. So wissen alle besser, was sie erwarten können.

Ein guter Winterdienst braucht klare Regeln, eine verlässliche Organisation und offene Kommunikation. Daran arbeiten wir weiter mit Blick auf die nächsten Winter.

Ihr und Euer Bürgermeister
Tim Mithöfer